

# Frühlings-Heimattag vom 23. April 2026

---

24. April 2026

**Der Frühlings-Heimattag 2026 führte den Vorstand bei herrlichem Wetter in die südlichste Gemeinde des Kantons Aargau nach Dietwil. Der Nachmittag bot neben der Vorstandssitzung spannende Einblicke in ein innovatives Unternehmen, eine aussergewöhnliche Erlebniswelt in der Reusebene sowie einen gelungenen gemeinsamen Ausklang.**

Wenn sich bei der Anreise das eindruckliche Bergpanorama der Innerschweiz zeigt, ist klar: Der Vorstand ist auf Reisen. Bei herrlichem Frühlingswetter führte uns der diesjährige Frühlings-Heimattag in die südlichste Gemeinde des Kantons Aargau nach Dietwil.

Nach einer effizienten Vorstandssitzung konnte pünktlich mit dem abwechslungsreichen Programm gestartet werden. Im Wohn- und Gewerbegebiet von Dietwil stand der Besuch der Suter Pumpen AG auf dem Programm. Der im Jahr 1999 gegründete Dienstleistungs- und Fachbetrieb ist spezialisiert auf Pumpen und Systeme für Abwasser, Schmutzwasser, Trinkwasser sowie für Regenwasser, Versickerung und Retention. Seit 2021 ist das Unternehmen im modernen Firmengebäude in Dietwil beheimatet.

Die beiden Geschäftsleiter Martin Suter und Lars Felber vermittelten uns einen fundierten Einblick in ihre vielseitigen Dienstleistungen, die in der gesamten deutschsprachigen Schweiz erbracht werden. Beim anschliessenden Rundgang durch das beeindruckende Gebäude wurde die erfolgreiche Entwicklung des Unternehmens eindrücklich sichtbar. Beim gemütlichen Ausklang mit einem kühlen "Suter-Pumpen-Bier" konnten die gewonnenen Eindrücke mit Blick auf die Königin der Berge, die Rigi, weiter vertieft werden. Hier stiess auch Gemeindeammann Theo Kern zu uns, um die Grussbotschaft des Gemeinderats zu überbringen und die Gemeinde kurz vorzustellen.

Anschliessend führte uns der Heimattag in die Reusebene zur Paintballfarm. Nach einer kurzen Einführung bei einem kühlen Getränk wurde der Vorstand mit blauen Overalls ausgestattet. Wir erhielten einen Einblick in das europaweit einzigartige Spielfeld in einer umgebauten Scheune. Die Anlage erstreckt sich über vier Stockwerke und umfasst unter anderem Keller- und Tunnelsysteme, zahlreiche Treppen, Brücken, Galerien sowie verschiedene Elemente wie Fahrzeuge, Helikopter oder sogar ein Flugzeug. Auch nach über 20 Jahren erfreut sich das Angebot grosser Beliebtheit. Adrian Baumann führte uns mit spürbarer Begeisterung durch die eindrückliche Anlage.

Im Anschluss durfte sich der Vorstand selbst messen. Beim Zielschiessen mit dem Paintball-Markierer galt es, möglichst viele Treffer auf unterschiedlich grosse Scheiben zu erzielen. Mit dem Maximum von 20 Treffern setzte sich Jenny klar durch und liess ihre Kollegen hinter sich. Den wohlverdienten Preis konnte sie anschliessend in der Bar entgegennehmen. Herzliche Gratulation!

Nach so viel Action war es Zeit für das Nachtessen. Im Gasthaus Einhorn Mexicano in Sins wurden wir von Wirt Stefano Florida empfangen, der uns das geschichtsträchtige Gebäude mit dem ehemaligen Dorfsaal und Bühne näherbrachte. Beim anschliessenden Nachtessen zeigte sich ein ungewohnter Perspektivenwechsel. Anstelle des traditionellen Cordon bleu wurde dieses Mal ein anderes prächtiges Stück Fleisch serviert.

Allen Beteiligten wird herzlich für diesen interessanten und abwechslungsreichen Frühlings-Heimattag gedankt. Die grosse Gastfreundschaft in den "Südstaaten" wurde sehr geschätzt. Ein besonderes

Dankeschön geht an unseren Vorstandskollegen Raphael Köppli für die perfekte Organisation dieses gelungenen Anlasses.

Beitrag auch auf unseren Social-Media-Kanälen:

[LinkedIn](#)

[Instagram](#)

